

„Qualitätskriterien für die Bewertung von Schulen für Kranke in NRW im Bereich der KJPP“

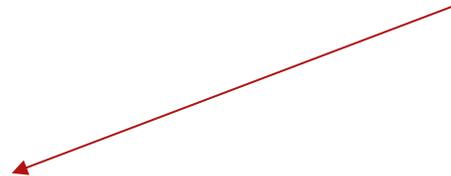
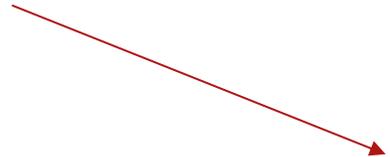
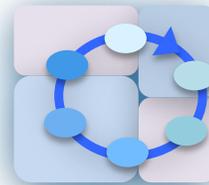
digitale „SchuPs“ 15.11.2021

Dr. Maike Schwanenberg

Gliederung des Vortrags

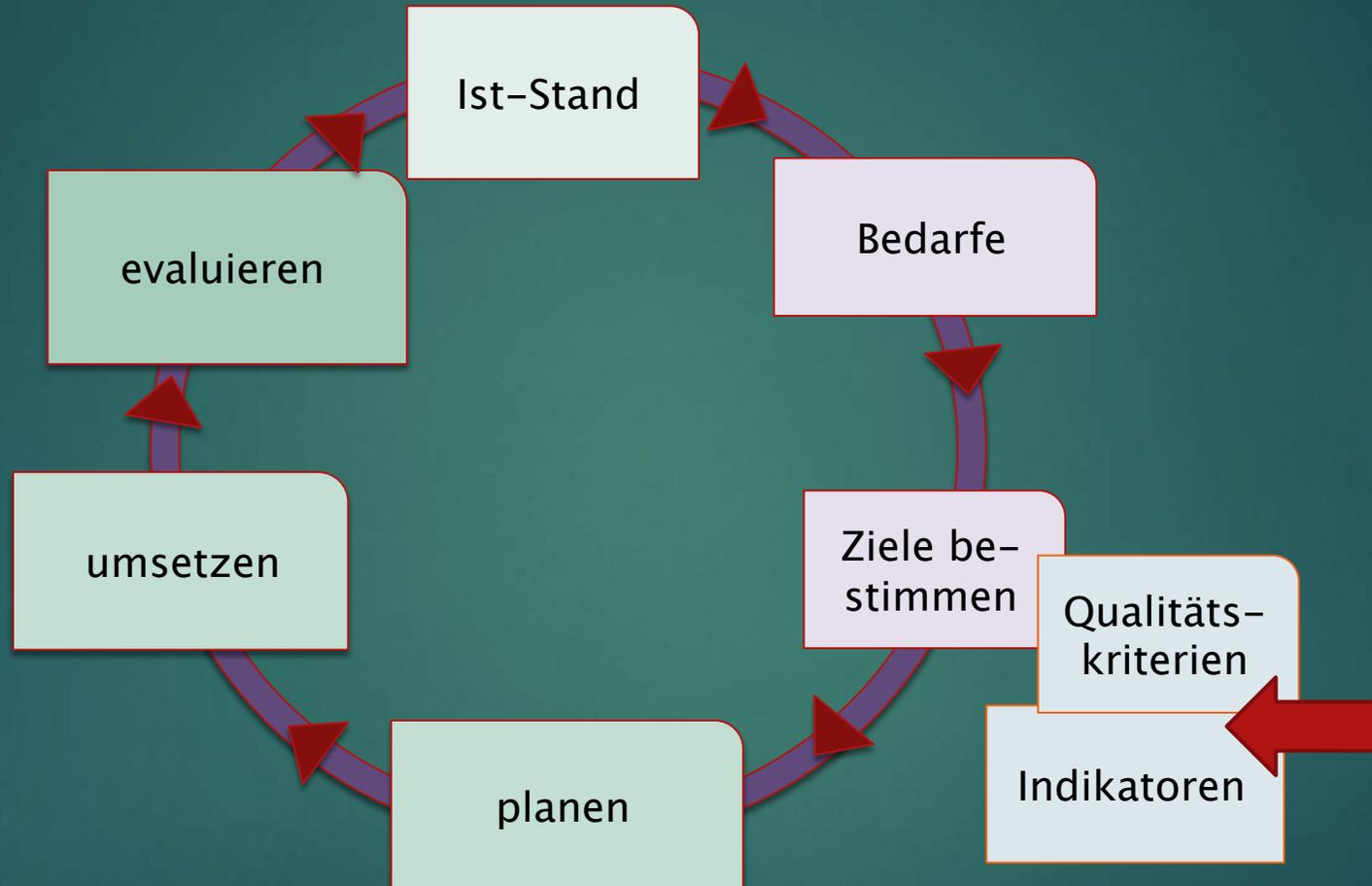
- ▶ der Vortrag unterteilt sich in fünf Thesen
- ▶ an drei Stellen werden Fragen gebündelt aufgegriffen
- ▶ Fragen bitte in den Chat schreiben
- ▶ Mikrofone bitte ausschalten

persönliche Arbeitsbereiche



Qualitätszirkel der Schulentwicklung

3



Welche Qualitätskriterien gelten für Schulen für Kranke?

mögliche Ziele:

- Anschlussfähigkeit
- Bildung
- Schonung
- therapieunterstützend

1. These:

- ▶ Schulentwicklung an Schulen für Kranke verläuft bisher unsystematisch und ohne schulformspezifische Orientierungspunkte für die Qualitätsentwicklung.

Reflexion:

- ▶ „Was macht den Unterschied zwischen einer guten und einer schlechten Schule für Kranke aus?“
- ▶ “ Wie lässt sich die Qualität definieren?“
- ▶ Diskutiert diese Fragen in Kleingruppen für 7 min in Breakouträumen.

Fragen aus dem Chat?

Schule für KRANKE

Schüler*innen sind Patienten der KJPP.
Sie haben psychischen Störungen.

Auswirkungen auf den Unterricht:

- keine
- umfassend
- eingeschränkt

häufige Auswirkungen auf den Unterricht:

Bewusstsein & Vigilanz, Orientierung,
Wahrnehmung, Ich-Erleben, Intelligenz,
Motivation, Emotion, Kognition

▶ **Klinikmitarbeiter*innen**

- multiprofessionelle Teams
- hierarchisches System
- unterschiedliches Pädagogik- und Therapieverständnis
- unterschiedliche Erwartung an Kooperation

Bedingtheiten von Schulen für Kranke

- **körperlicher oder psychischer Zustand der Schüler**
- **Kooperation mit der KJPP**
- **Gesetze**
- **räumliche Gegebenheiten**
- **zeitliche Dimension**
- **Kooperation mit der Heimatschule**

2. These:

- ▶ Die systematische Erfassung der Bedingtheiten von Schulen für Kranke dient als Grundlage für die Erstellung von Qualitätskriterien.

Pädagogik

11

Suche nach dem normativen
Anspruch der Pädagogik

Worauf zielt Pädagogik an
Schulen für Kranke?

Geltungsanspruch

Notwendigkeit von Pädagogik

regulative Ideen

Bildungsbegriff

Bezug zur Transzendentalpädagogik

Prinzipien der Pädagogik

Pädagogik

Bildung

- Prinzip der Selbstbestimmung
- Prinzip der Bildsamkeit
- Prinzip der Selbsttätigkeit
- Prinzip der Dialogizität



Schule für Kranke

Pädagogische Handlungsfelder

Unterricht

Wahrheit

Erziehung

Sittlichkeit

Disziplinierung

Funktionsfähigkeit der
Institution

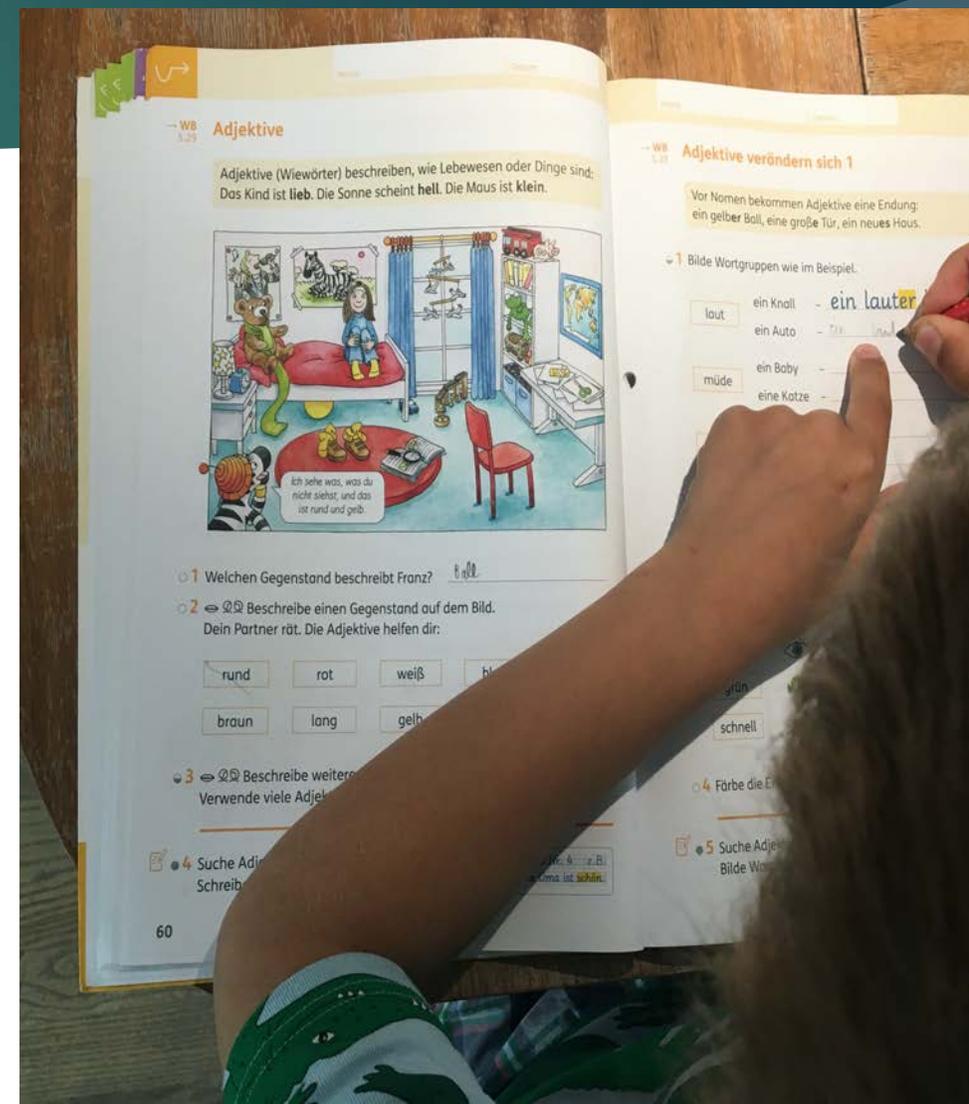
Fürsorge

physische und psychische
Gesundheit

Gemeinschaft

Humanität/Geselligkeit

- Qualität ist das bestmögliche Verfolgen der regulativen Ideen in den pädagogischen Handlungsfeldern.



Definition von Therapie

14



Allgemeine Therapie im Bereich der KJPP

Pharmakotherapie, Psychotherapie, Heilpädagogische Therapie, Bewegungstherapie, Kunsttherapie,...

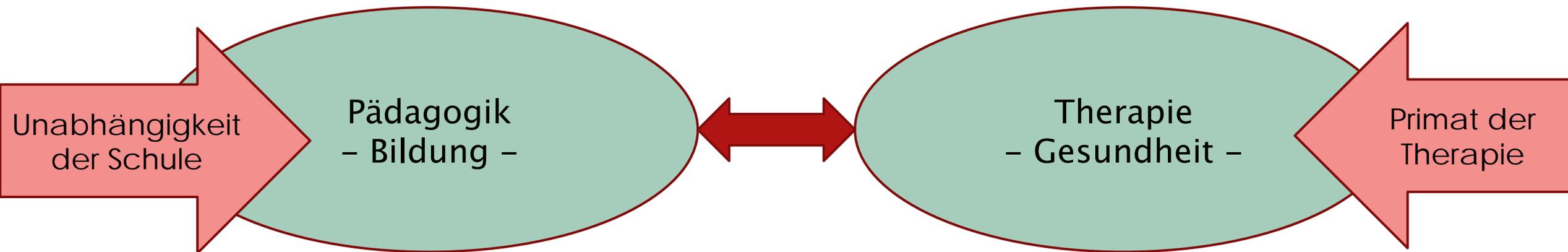
Verschiedene Psychotherapien

psychodynamische Therapie, Verhaltenstherapie, humanistische Therapieformen, systemische Therapie

Übergreifende Psychotherapie

allgemeine Wirkweisen und Prinzipien sowie deren Wirkung wurden erforscht

Verhältnisbestimmung



- kein Kausalzusammenhang, aber Korrelation
- zeitlicher Zusammenhang ist von Akt der Erkenntnis abhängig
- Zusammenarbeit bezüglich Akt der Aufforderung notwendig

3. These:

- ▶ Die pädagogischen Ziele an Schulen für Kranke müssen sich den Zielen der Therapie unterordnen, bleiben aber rein pädagogische Ziele.

Chatgewitter:

17

- ▶ “Wie ist das an Eurer Schule für Kranke? Wird da zwischen therapeutischen und pädagogischen Zielen unterschieden? Gibt es eine Vorrangstellung?”
- ▶ “Wird die Unterschiedlichkeit transparent kommuniziert?”
- ▶ Bitte schreibt Eure Meinung in den Chat (7 min).

Fragen aus dem Chat?

Erstellung krankenpäd. Prinzipien

▶ Bedingtheiten der Schule für Kranke



▶ schulformspezifische
Fragestellungen für die Praxis

Unterricht

- ▶ Gesetzeslage
- ▶ psychischer Zustand der Schüler
- ▶ zeitliche Dimension
- ▶ Kooperation mit der KJPP
- ▶ Kooperation mit den Heimatschulen



- ▶ Diagnostik
- ▶ Unterrichtsthemen
- ▶ Unterrichtsformen
- ▶ Leistungsbewertung

Unterricht

Daher gilt an Schulen für Kranke das **krankenpädagogische Prinzip der Auslegung von Inhalten, Unterrichtsformen und Leistungsbewertungen auf die durch psychische Störungen beeinträchtigte Lernausgangslage.**

Einhaltung der regulären
Unterrichtsprinzipien &
regulative Idee der Wahrheit

Fürsorge –
ggf. Primat der Fürsorge

Erziehung

- ▶ Gesetzeslage
- ▶ psychischer Zustand der Schüler



- ▶ Werteerziehung
- ▶ Frage nach Sinn

Erziehung

In der Erziehung gilt das **krankenpädagogische Prinzip der Auslegung des erzieherischen Prozesses auf die Auswirkungen der psychischen Störungen.**

Daraus folgt das **krankenpädagogische Prinzip des Aufgreifens von störungsspezifischen (Sinn-)Fragen im Unterricht.**

Erlangung von Sittlichkeit

implizite Förderung der
Genesung

Disziplinierung

- ▶ psychischer Zustand der Schüler
- ▶ Kooperation mit der KJPP



- ▶ Disziplinierung bei psychischen Störungen?
- ▶ vorausspringende Disziplinierung

Disziplinierung

An Schulen für Kranke gilt das **krankenpädagogische Prinzip des störungsspezifischen Abwägens von disziplinarischen mit fürsorglichen Maßnahmen** und ggf. die Vorrangigkeit von fürsorglichen Maßnahmen.

Transparenz
Vorhersehbarkeit
Regelwerk
vorausspringende Disziplinierung
Sanktionen

fürsorgliche Maßnahmen –
ggf. Primat der Fürsorge

Fürsorge

- ▶ Gesetzeslage
- ▶ psychischer Zustand der Schüler



- ▶ fürsorgliche Maßnahmen
- ▶ Unterricht unterstützt Genesung?
- ▶ Schullaufbahnberatung
- ▶ Fürsorge für Lehrer

Fürsorge

Es gilt das **krankenpädagogische Prinzip des Unterrichts für alle Schüler**, welches mit fürsorglichen Maßnahmen realisiert werden soll. Um dies zu ermöglichen, muss das **krankenpädagogische Prinzip der Achtung der Lehrergesundheit** gewahrt werden.

ggf. Primat der Fürsorge

Gemeinschaft

- ▶ Gesetzeslage
- ▶ psychischer Zustand der Schüler
- ▶ zeitliche Dimension
- ▶ Kooperation mit der KJPP
- ▶ Kooperation mit den Heimatschulen



- ▶ Schulklima
- ▶ L-S-Bezug
- ▶ S-S-Bezug
- ▶ Kooperationsaspekte

Gemeinschaft

Es gilt das **krankenpädagogische Prinzip der Kooperation**. Für die Teilhabe an der Aufgabengemeinschaft ist das **krankenpädagogische Prinzip der fürsorglichen Maßnahmen** Voraussetzung. Zugleich gilt das **krankenpädagogische Prinzip der Reflexion der Handlungen**.

Ziel: Teilhabe der SuS an Gemeinschaft
Auswirkungen der psych. Störungen beachten

Primat der Therapie & Primat der Wiedereingliederung & Primat der Unterstützung

4. These:

- ▶ Um an Schulen für Kranke Bildungschancen zu ermöglichen, müssen krankpädagogische Prinzipien erstellt werden, sonst werden die Schulen ihren eigenen Bedingtheiten nicht gerecht.

Fragen aus dem Chat?

Krankenpädagogische Konzepte

Leitbild

- pädagogische Diagnostik
- schulinterne Curricula
- Unterrichtsformen
- Leistungskonzept

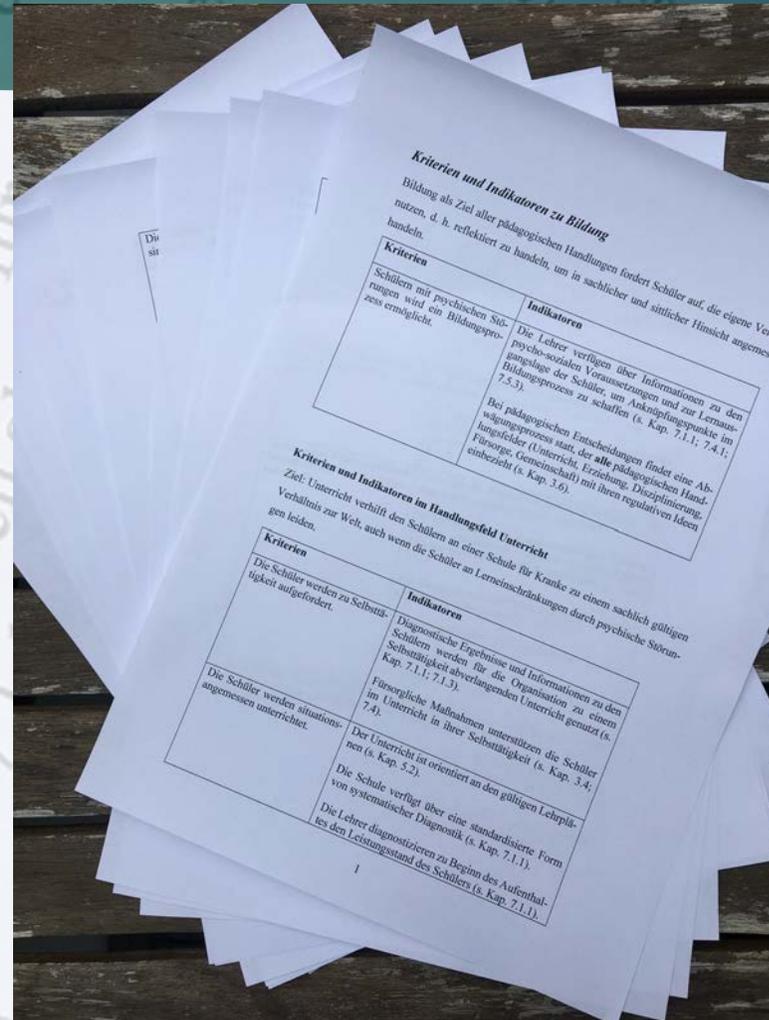
- schulischer Erziehungskonsens
- Ethik- & Religionsunterricht

- Sicherheitskonzept

- fürsorgliche Unterstützungsmöglichkeiten
- Schullaufbahnberatung
- Lehrergesundheit

- Professionalisierung der Bezugsgestaltung
- Kooperationsvereinbarung mit der KJPP
- Kooperationsleitlinien
- Beratungskonzept
- Übergangsgestaltung
- positives Schulklima
- ersten Schultag
- Reflexion der Kooperation

Kriterien und Indikatoren

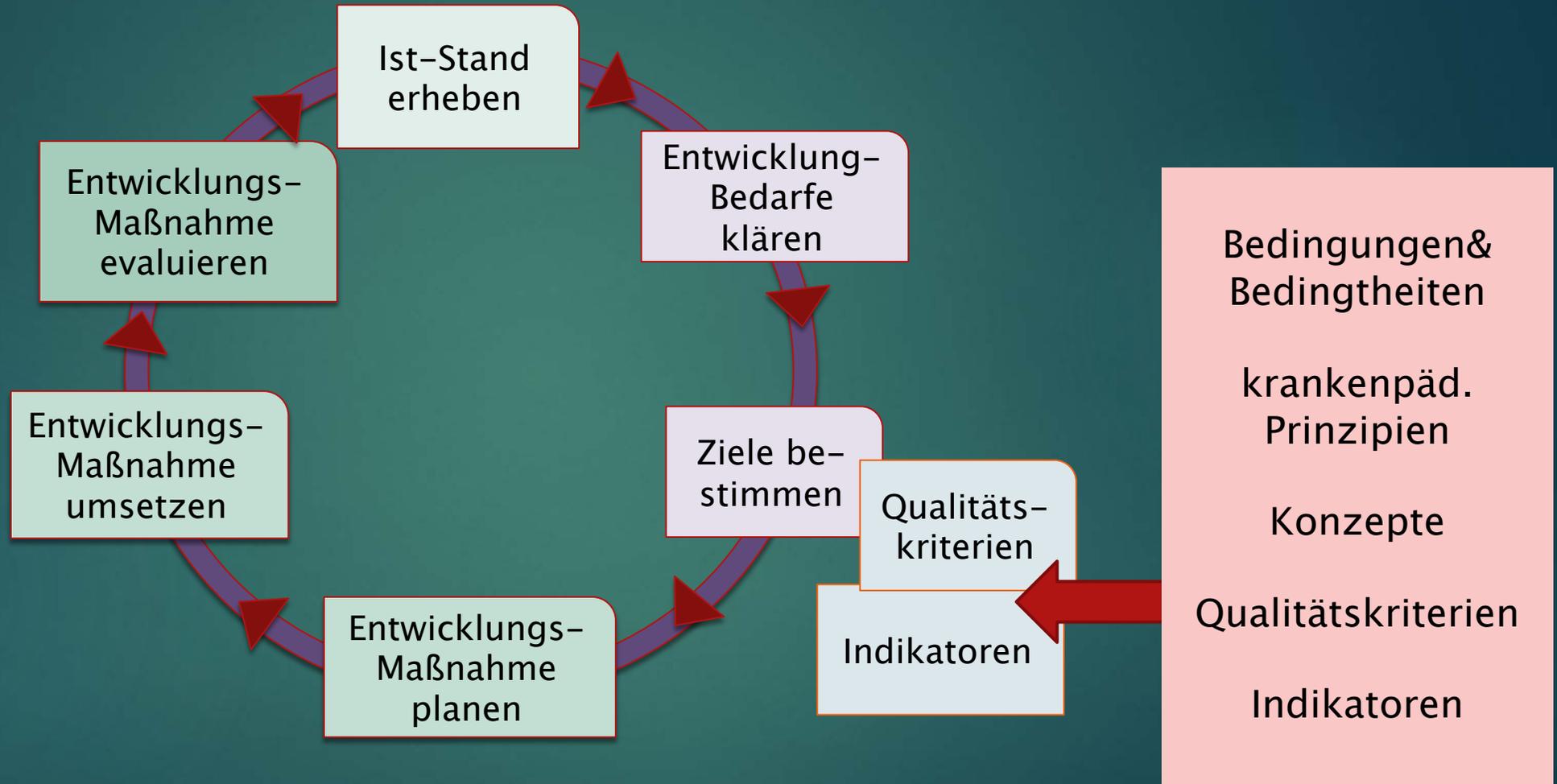


Kriterien und Indikatoren

Kriterien	Indikatoren
Schülern mit psychischen Störungen wird ein Bildungsprozess ermöglicht.	<p>Die Lehrer verfügen über Informationen zu den psycho-sozialen Voraussetzungen und zur Lernausgangslage der Schüler, um Anknüpfungspunkte im Bildungsprozess zu schaffen (s. Kap. 7.1.1; 7.4.1; 7.5.3).</p> <p>Bei pädagogischen Entscheidungen findet eine Abwägungsprozess statt, der alle pädagogischen Handlungsfelder (Unterricht, Erziehung, Disziplinierung, Fürsorge, Gemeinschaft) mit ihren regulativen Ideen einbezieht (s. Kap. 3.6).</p>

Orientierungspunkte für die Schulentwicklung an Schulen für Kranke

35



Ausblick

Wünschenswert ist:

- wissenschaftliche Diskussion der Ergebnisse
- vertiefendes wissenschaftliches Arbeiten in den pädagogischen Handlungsfeldern
- Diskurs an Schulen bezüglich ihrer bisherigen Konzepte und ihre Entwicklungs-vorhaben entsprechend der Ergebnisse
- vergleichende Studien zu bestehenden Schulprogrammen



5. These:

- ▶ Mit Hilfe der vorliegenden Arbeit kann Schulentwicklung an Schulen für Kranke gelingen, da die Qualitätskriterien gültige Begründungen des pädagogischen Handelns ermöglichen.

- ▶ Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit